



Bestimmungen des Festgesetzes
 - genehmigt am 22. v. 1. 11. 1960
 - Nr. IV/3 - 3809 c. 166
 - s. Akte Nr. B/610 d - 29d
 - Dachneigung
 - Einfridigung
 - Höhe
 - vom 24.2.1961

LEGENDE

ERMITTLUNG AUF DER GRUNDLAGE DES GELTUNGSBEREICHES NACH BEBAUUNGSPLAN VOM 11.10.66

BRUTTOBAULAND	130 500 m ²
STRASSEN + WEGE	20 400 m ²
GRÜNFLÄCHEN	7 000 m ²
NETTOBAULAND	103 100 m ²

BEBAUBARE FLÄCHE	16 900 m ²
GRZ	16 950 = 0,16
13 100	

GESCHOSSFLÄCHEN	47 700 m ²
GRZ	40 700 = 0,39
13 100	

WUNDTÄUSER	128 WE
WILDBAUTEN 3 GESCH.	90 WE
REIHENEIGENHEIME	24 WE
STREIFEN EIGENHEIME	50 WE
INDIVIDUELLE EIGENHEIME	51 WE
	145 WE

EINWOHNER 347 - 3,5 = 1207 PERS./HA
 EINWOHNERDICHTHEIT JE HA NETTO BAULAND
 1215 : 10,31 = 117 PERS./HA

NACHGEWIESENE KFZ STELLENPLÄTZE

PRIVAT	337
ÖFFENTL.	23
	360

●●●●● Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2/66

siehe BPlan Nr. 2/66
 BAULAND
 BAUAUSCH

Bebauungsplan der Stadt Bayreuth
 Pl - 610 Nr. 9/66

- Verbindliche Festsetzungen und Hinweise zum Bebauungsplan**
- Grenze des Geltungsbereiches f.d. Plan Nr. 11/64 v. 11.10.65**
 Grenze des Geltungsbereiches für diesen Plan
- bereits ausgebaute öffentliche Verkehrsflächen
 - öffentl. Verkehrsfl. in Gemeindebesitz, noch nicht ausgebaut
 - neue öffentl. Verkehrsflächen, noch nicht in Gemeindebesitz
 - Verkehrsflächen privat/Bundesbahn
 - öffentliche Grünflächen beizubehaltend/neu
 - Vorbehaltsflächen: Ki=Kind.-Sp.-Pl./Schule/Sp=Sportplatz
 - private Freiflächen (Vorgärten, Höfe etc.)
 - bestehende Wohngebäude/abzubrechende Gebäude
 - bestehende gewerblich u. sonstige nicht bewohnte Gebäude

Wähere Bestimmung über Art und Maß der baul. Nutzung

- Verbindliche Festsetzungen gemäß § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) sowie auf Grund der Verordnung vom 22.6.1961 (GVBl. Nr. 13/61) zu § 9 Abs. 2 BBauG, der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (§§ 3,12,14,17,22,23 u.a.), der Bayer. Bauordnung vom 1.8.1962 (Art. 6,7,107 Abs. 4 u.a.):
- Reines Wohngebiet (WR), offene Bauweise
 - Zahl der Vollgeschosse wird zwingend festgesetzt (§ 17 Abs. 4 BNVO).
 - Dachform und Dachneigung: bei 1 V, 2 V, 3 V Giebeldach 15°, Eindeckung Wellstbest-zementplatten
 - keine Dachaufbauten, kein Kniestock max. 60 cm konstruktiv

- geplante Bebauung mit Firstrichtung u. Geschoszahl (II=2V) Erweiterungsmöglichkeit innerhalb der Bebauungsgrenzen, entsprechend der Baunutzungsverordnung
- Nebengebäude und Kraftfahrzeugeinstellräume
- Abstellplätze für Pkw
- Mülltonnen-Stellplätze
- Trafostation
- bestehende Grundstücksgrenzen
- künftige Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
- aufzuhebende Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
- aufzuhebende Fahrbahngrenzung
- aufzuhe- best. zu erhaltender Baubestand
- bestehende bleibende geplante Neupflanzungen
- Verkehrsfl.-begrenz.-linie (Vorgartenl.)
- Vordere Bebauungsgrenze
- seitl. und rückw. Bebauungsgrenze
- zwingende Baufluchtlinie
- straßenseitige Einfridigung: Eisenzaun/Holzzaun 80 cm Höhe
- Hecke
- Lichtdreieck: Von allen sichtbehindernden Anlagen (Lagerungen, Pflanzungen etc.) über 80 cm Höhe, gemessen in Straßmitte, freizubehalten

STADT BAYREUTH

BEBAUUNGSPLAN NR.	9/66
BESCHLUSS BA	25.10.66
BESCHLUSS BA	25.10.66
ÖFFENTL. AUFLAGE	AB 28.4.67 AMTSBLATT 21.4.67 (1 MONAT) NR. 15
GUTACHTEN BA	20.6.67
SATZUNGSBESCHLUSS STADTRAT	28.6.67
REG. ENTSCHL. NR. IV/3-5212/2-5/67	vom 18.10.67
INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES	(VERÖFFENTLICHUNG IM AMTSBLATT NR. 42 VOM 27.10.67)
STADTBAURAT	14. JULI 1967

STADTPLANUNGSAMT
 11.10.65
 13.10.66 ERG.
 W. Bauer
 (Dr.-Ing. Volat)
 Stadtbaurat